



TriM 2016 – Hattrick für Europa

Bald werden die Gruppen zur Fußballeuropameisterschaft 2016 in Frankreich ausgelost. 24 Teams konnten sich qualifizieren.

Und 48 Teams können sich für die TriM des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) in Polen, Frankreich und in Deutschland qualifizieren, die von März bis Juni 2016 stattfinden wird.

Der trilaterale Austausch mit Frankreich hat seit Jahren für das DPJW eine besondere Bedeutung und das DPJW lädt daher im Vorfeld der Fußball-EM 2016 zu trilateralen Jugendbegegnungen, zur TriM, ein.

Frankreich, Polen und Deutschland haben in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Erfahrungen gemacht: die deutsche Einheit, Polens Beitritt zur Europäischen Union oder die Anschläge in Paris. Alle drei Ereignisse hatten und haben Auswirkungen auf alle drei Länder. Die Regierungen und viele gesellschaftliche Organisationen arbeiten im ‚Weimarer Dreieck‘ zusammen. Die Grenzen wurden durchlässiger und die Menschen können die Möglichkeiten nutzen, andere Länder kennen zu lernen, dort zu studieren und zu arbeiten.

Mit der TriM sollen europäische Jugendliche ihren Blick auf die gastgebenden Länder richten, auf Unterschiede in Geschichte und Gegenwart, aber auch auf die Gemeinsamkeiten und aktuellen Beziehungen.. Ausländische Fußballer in den nationalen Ligen und Nationalspieler, die in anderen Ländern geboren wurden, sind die glitzernden Vertreter der Migration, die in Europa vor allem in Richtung Westen und Norden zieht. Polnische Ärzte und Handwerker arbeiten in Deutschland und Frankreich und werden in Polen ersetzt durch angeworbene Ukrainer oder Belarussen. Für die Kinder bedeutet dies oft Veränderungen, auf die sie nicht vorbereitet sind, bei denen sie zu wenig begleitet werden. Sei es der Umzug in ein anderes Land mit einer anderen Sprache, ohne die vertrauten Freunde und Verwandte, oder das Zurückbleiben ohne die Eltern, bei Verwandten oder auch in Pflegefamilien oder Heimen.

Die TriM

Bei der TriM geht es auch um Fußball. *Straßenfußball*, um genauer zu sein. Es geht aber auch um andere Themen, die Jugendliche interessieren. Um Familie und Freunde, Schule und Ausbildung, Moden und Kultur

Die Jugendlichen sollen einander kennen lernen und voneinander lernen. Schon vor der ersten Begegnung. Wie sieht Deine Schule aus? Was machst Du in Deiner Freizeit? Wie sieht Dein Zimmer aus? Wer gehört zu Deiner Familie?

Für die TriM wird nicht nur auf dem Platz trainiert, sondern auch in Büchern und im Internet, in Werkstätten und Seminaren, in Küchen und Konzerten. Ist Frankreich wirklich größer als Deutschland und wie lange fährt der Zug dorthin? Trinken alle Deutschen Bier und lesen sie tatsächlich Goethe und Schiller? Sind alle Polen katholisch und gibt es dort wirklich einen Urwald?

Die Themen und wie man sich damit beschäftigt, werden von den Teams gemeinsam bestimmt.

Die TriM 2012

Vor der letzten Fußballeuropameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine fand die erste TriM mit 81 Teams und 13 Begegnungen mit Jugendlichen aus Polen, der Ukraine und Deutschland in statt. Was die Jugendlichen erlebten, wer sich fürs Finale qualifizierte und mit wem die besten Teams im Finalissimo trainieren konnten, das ist hier zu finden:

Internetseite: www.trim.dpjw.org

Facebook: <https://www.facebook.com/trim.dpjw>

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=BxHYa4zi57M>

Wer kann sich bewerben?

Gesucht werden sowohl Mannschaften, die an den Turnieren teilnehmen wollen, als auch Gastgeber, die die Vorrundenturniere ausrichten.

Bewerbung als Team

Mitmachen können Teams – ganz gleich ob Sportverein oder Schule, Jugendtreff oder Pfadfindergruppe – mit mindestens vier (Spielstärke) und höchstens sieben Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren und zwei Betreuern. Es muss immer mindestens ein Mädchen im Team mitspielen.

Ein Team kann sich einzeln bewerben oder auch gemeinsam mit Partnern aus Polen und Frankreich.

Bewerbung als Gastgeber

Bewerben können sich auch Schulen, Vereine, Jugendtreffs oder Bildungsstätten in Deutschland, Polen und Frankreich, die Gastgeber für Turniere sein wollen.

Die Bewerbung erfolgt bis zum 25.11.2015 im Internet unter:

<http://wiki.dpjw.org/webform/de/node/188> (Teams) und

<http://wiki.dpjw.org/webform/de/node/189> (Gastgeber)

Auswahl

Das DPJW wird bis zum 28.11.2015 aus den Bewerbungen für jedes Turnier sechs Teams aus den drei Ländern zusammenstellen und alle Bewerber informieren, ob sie sich qualifiziert haben.

Vertreter aller qualifizierten Teams und Gastgeber werden zu einem Vorbereitungstreffen vom 11. bis 14.12.2015 in Blossin bei Berlin eingeladen. Jeder Gastgeber und jedes Team soll hier vertreten sein.

Die Vorbereitung

Auf dem Vorbereitungstreffen können Vertreter der Teams ihre Turniere und ihre Aktionen vor Ort mit Unterstützung des DPJW vorbereiten.

Die Teams sammeln in ihrer Vorbereitung Informationen zur Heimat der anderen Teams ihrer Turniergruppe, bauen Kontakte zu den anderen Teams auf und organisieren eine Veranstaltung

oder Aktion in der eigenen Schule, dem Verein oder Jugendtreff. Das kann ein Konzert mit Musik oder eine Lesung aus Büchern aus dem anderen Land sein, eine Informationsveranstaltung über Land und Leute oder die Suche nach Spuren von Migranten aus den beteiligten Ländern im eigenen Land.

Auf dem Vorbereitungstreffen wird es dazu Anregungen und Unterstützung geben.

Die Turniere

Veranstalter und Ort der Turniere können Bildungsstätten, Schulen, Jugendtreffs und Sportvereine sein.

Die Turniere mit jeweils zwei Teams aus Frankreich, Polen und Deutschland sind mindestens viertägig, damit halbtags gespielt werden kann und halbtags andere gemeinsame Aktivitäten möglich sind.

Die Turniere müssen bis spätestens Anfang Mai 2015 stattfinden. Die Termine werden von den Gastgebern vorgeschlagen und mit den Teams beim Kick-Off in Blossin vereinbart.

Die Regeln

Gespielt wird auf einem Kleinfeld (ca. 10x15 Meter) mit vier Jugendlichen je Team auf dem Platz, darunter mindestens ein Mädchen.

Es spielt jeder gegen jeden, jeweils 2x10 Minuten.

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Teams verständigen sich auf ihre Fair-Play-Regeln.

Das Finale

Die Sieger der dezentralen Turniere qualifizieren sich für das Finale Anfang Juni in Deutschland. Auch das Finale wird aus dem Turnier und einem Begegnungsprogramm bestehen.

Das DPJW und das DFJW unterstützt die Teams mit

- Vermittlung von Partnerschaften
- Vorbereitungstreffen für die Teams und Unterstützung bei der Programmentwicklung und den Absprachen zwischen den Teams
- finanzieller Förderung der vorbereitenden Aktivitäten der Teams und der Turniere im Rahmen der Richtlinien von DPJW und DFJW
- Bereitstellung von DPJW-Trainern (keine Fußballtrainer!) zur inhaltlichen Unterstützung der Teams und Partnerschaften bei ihrer Vorbereitung und ihren Aktivitäten.
- begleitenden Materialien wie einem deutsch-polnisch-französischen Sprachführer

Die TriM ist ein Kooperationsprojekt des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und dem Jugendbildungszentrum Blossin



Kontakt und Information: TriM2016@blossin.de